

## Einleitung

Die Rehabilitationsbehandlung Suchtkranker entwickelt sich weiter. Kombinationsmodelle (ambulant / stationär), die fachlich aufeinander abgestimmt sind und z. T. auch schon aus „einer Hand“ finanziert werden, sind auf dem Vormarsch.

Für eine solche Kombinationsbehandlung sind u. a. Patienten/innen geeignet, für die eine „Langzeitmaßnahme“ nicht erforderlich ist oder die kurzfristig stabil abstinent leben können, jedoch langfristig immer wieder rückfällig werden; andererseits aber auch diejenigen, bei denen Therapieabbrüche in der Vorgeschichte häufiger auftreten (Wiegand).

Für die Leistungsanbieter und -erbringer stellen sich hier erkennbar neue Herausforderungen, zu nennen wären z. B. Erarbeitung gemeinsamer Konzepte, Beschreibung des Übergangs / Übergabemanagements, Einsetzen von Casemanagern, gemeinsame Qualitätssicherung.

Dieser gemeinsame Fachtag der Deutschen Rentenversicherung Westfalen und der Koordinationsstelle Sucht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe soll dazu dienen, die derzeit in der BRD praktizierten Ansätze von Kombinationstherapien vorzustellen und die Möglichkeiten und Grenzen dieser Behandlungsform aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren. Die Umsetzungsmöglichkeiten entsprechender Handlungskonzepte auf Westfalen-Lippe soll ebenso im Focus der Gespräche stehen wie ein Erfahrungsaustausch über erste good practice – Beispiele aus der Region.

Leitende Mitarbeiter/innen aus stationären, teilstationären (ganztags-ambulant) und ambulanten Einrichtungen der Sucht- und Drogenhilfe in Westfalen-Lippe sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Barbara Hassenkamp  
Deutsche Rentenversicherung  
Westfalen, Münster

Wolfgang Rometsch  
Koordinationsstelle Sucht  
des Landschaftsverbandes  
Westfalen-Lippe

# einladung

# fachtagung

## Programm

- 10.30 Uhr **Begrüßung**  
**Einführung ins Thema**  
*Barbara Hassenkamp, Münster*  
*Wolfgang Rometsch, Münster*
- 10.45 Uhr **„Kombitherapie“ – Modelle im Überblick**  
*Georg Wiegand, Hannover*
- 11.45 Uhr **Vernetzung von Behandlungsangeboten in der Rehabilitation Suchtkranker**  
**– aus stationärer Sicht**  
*Dieter Geyer, Schmallenberg*
- 12.15 – 13.15 Uhr **Mittagspause / Imbiss**
- 13.15 Uhr **– aus ambulanter Sicht**  
*Theo Köhler, Brilon*
- 13.45 Uhr **Anforderung an ein Kombitherapie-Modell aus Sicht der DRV Westfalen**  
*Barbara Hassenkamp, Münster*  
*Alexander Flüthmann, Münster*
- 14.15 – 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Referent/innen

**Alexander Flüthmann**  
Oberverwaltungsrat, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster

**Dr. Dieter Geyer**  
Leitender Arzt der Fachklinik Fredeburg, Schmallenberg

**Barbara Hassenkamp**  
Verwaltungsdirektorin, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster

**Theo Köhler**  
Dipl. Sozialarbeiter, Leiter der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle des Caritasverbandes, Brilon

**Wolfgang Rometsch,**  
Dipl. Sozialarbeiter, Referatsleiter beim LWL im Dezernat 50, der Koordinationsstelle Sucht, Münster

**Georg Wiegand**  
M.A. Erziehungswissenschaft, Soziologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutsche Rentenversicherung, Braunschweig-Hannover

# an anmeldung meldung

## Fachtagung

**Kombitherapie in der Reha-Behandlung Suchtkranker**  
**8. August 2006 in Münster**

Für die oben genannte Fachtagung melde ich mich verbindlich an.  
Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (**14.07.06**) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.  
Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Ort / Datum

Unterschrift des / der Teilnehmer/s/in

Porto für  
Postkarte

Postkarte

An den  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Dezernat 50  
– Koordinationsstelle Sucht –  
Warendorfer Straße 27  
48133 Münster

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

## Teilnehmende

Beschäftigte aus stationären, teilstationären (ganztags-ambulanten) und ambulanten Einrichtungen der Sucht- und Drogenhilfe in Westfalen-Lippe, Interessierte aus angrenzenden Berufsfeldern.

## Tagungsort

Deutsche Rentenversicherung Westfalen  
Gartenstraße 194  
48147 Münster

Großer Sitzungssaal 1. Etage

Tel.: 0251 238-0

## Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Anmeldung zum Seminar bis zum **14.07.2006** zurück.

Sie können auch ein Anmeldeformular aus dem Internet herunterladen und uns per Fax zusenden.

Internet: [www.lwl.org/ks](http://www.lwl.org/ks)

Menüpunkt: Fort- und Weiterbildung

Eine Anmeldung per E-Mail ist ebenfalls möglich.

## Tagungsbeitrag

**40,00 Euro** pro Person incl. Mittagsimbiss. Der Tagungsbeitrag wird nach Rechnungserhalt fällig. Eine Teilnahmezusage und weitere Informationen erhalten Sie ca. drei Wochen vor der Veranstaltung.

## Anreise/Wegbeschreibung

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof mit dem Bus:

Linie 17, Richtung Zentrum Nord / Kinderhaus, Haltestelle DRV – Westfalen

Linie 8, Richtung Coerde, Haltestelle Hoher Heckenweg

Linie 9, Richtung Kinderhaus, Schulzentrum, Haltestelle Hoher Heckenweg

Linie 3, Richtung Coesfelder Kreuz / Klinikum, Haltestelle Mühlenfeld

Fußweg:

Etwa 30 Minuten, aus dem Hauptbahnhof kommend, rechts und immer geradeaus.

Anreise mit dem Pkw:

Autobahnkreuz Münster-Süd, Umgehungsstraße B 51,

Richtung Osnabrück / Bielefeld,

Abfahrt Hammer Str., links in die Hammer Straße und an der 3. Ampel rechts in die

Friedrich-Ebert-Straße, immer geradeaus, am Bahnhof

vorbei, weiter durch die Fürstenbergstraße, Gartenstraße,

den Niedersachsenring überqueren. An dieser

Kreuzung Hinweisschild zur DRV – Westfalen beachten.

## Tagungsorganisation

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Dezernat 50

Koordinationsstelle Sucht

Warendorfer Straße 27

48133 Münster

*Inhaltlich:*

Wolfgang Rometsch Tel.: 0251 591-4710

E-Mail: [wolfgang.rometsch@lwl.org](mailto:wolfgang.rometsch@lwl.org)

Barbara Harbecke Tel.: 0251 591-5508

E-Mail: [barbara.harbecke@lwl.org](mailto:barbara.harbecke@lwl.org)

*Anmeldung:*

Elisabeth Rocklage Tel.: 0251 591-5383

Fax: 0251 591-5484

E-Mail: [elisabeth.rocklage@lwl.org](mailto:elisabeth.rocklage@lwl.org)



KOORDINATIONSSTELLE *Sucht*

## Fachtagung

## Kombitherapie

*in der medizinischen  
Rehabilitation  
Abhängigkeitskranker*

8. August 2006  
Münster

In Kooperation mit der  
Deutschen Renten-  
versicherung Westfalen



Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe [www.lwl.org](http://www.lwl.org)